

---

## Übungsblatt 5

---

**Aufgabe 1** Zeigen Sie mit vollständiger Induktion die beiden folgenden Formeln für alle  $n \in \mathbb{N}$ :

a)  $\sum_{k=0}^n k^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6}$

b)  $\sum_{k=0}^n k^3 = \frac{n^2(n+1)^2}{4}$

**Aufgabe 2** Zeigen Sie mit Hilfe vollständiger Induktion: Für alle  $n \in \mathbb{N}$  ist  $n^3 - n$  durch 3 teilbar.

**Aufgabe 3** Beweisen Sie mit Hilfe der vollständigen Induktion, dass folgende Formel für alle  $n \in \mathbb{N}^*$  gültig ist:

$$\sum_{k=1}^n \frac{1}{k(k+1)} = \frac{n}{n+1}.$$

**Aufgabe 4** Es sei  $r$  eine reelle Zahl mit  $r \geq -1$ . Zeigen Sie (mit vollständiger Induktion), dass für alle  $n \in \mathbb{N}^*$  gilt:

$$(1+r)^n \geq 1+nr.$$

Machen Sie deutlich, an welcher Stelle Ihres Beweises die Voraussetzung  $r \geq -1$  eingeht.

**Aufgabe 5** Die Folge der FIBONACCI-Zahlen ist durch folgende Vorschriften *rekursiv* definiert:

$$F_0 := 0, F_1 := 1, F_n := F_{n-1} + F_{n-2} \text{ für } n \geq 2.$$

Die ersten elf Folgenglieder sind somit

$n$	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
$F_n$	0	1	1	2	3	5	8	13	21	34	55

Beweisen Sie, dass die  $n$ -te Fibonacci-Zahl  $F_n$  durch folgende *explizite* Formel gegeben ist:

$$F_n = \frac{1}{\sqrt{5}} \cdot (a^n - b^n),$$

wobei

$$a := \frac{1+\sqrt{5}}{2} \quad \text{und} \quad b := \frac{1-\sqrt{5}}{2}.$$

*Hinweise:* Zeigen Sie zunächst, dass  $a^2 = a + 1$  und  $b^2 = b + 1$  gilt und verwenden Sie dann vollständige Induktion.

**Aufgabe 6** Für  $n \in \mathbb{N}^*$  ist die  $n$ -te *harmonische Zahl*  $H_n$  definiert durch

$$H_n := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{n} = \sum_{j=1}^n \frac{1}{j}.$$

Zeigen Sie (mit vollständiger Induktion), dass für alle  $n \in \mathbb{N}^*$  die folgende Gleichung erfüllt ist:

$$\sum_{k=1}^n H_k = (n+1)H_n - n.$$

**Aufgabe 7** Zeigen Sie (mit Hilfe der vollständigen Induktion), dass es **genau eine** natürliche Zahl  $n \in \mathbb{N}$  gibt mit

$$2^n < n^2.$$

**Aufgabe 8** Ein Land habe  $n$  Städte, so dass je zwei Städte durch eine Einbahnstraße verbunden sind. Zeigen Sie, dass es eine Route gibt, die jede Stadt genau einmal besucht.

**Aufgabe 9** Was ist falsch am folgenden Beweis?

*Behauptung:* Alle Autos auf dem Uniparkplatz haben dieselbe Farbe.

*Beweis:* Wir zeigen induktiv für alle natürlichen Zahlen  $n \geq 1$ , dass in jeder Menge von  $n$  Autos, alle dieselbe Farbe haben. Die Behauptung folgt, da es nur endlich viele Autos auf dem Uniparkplatz gibt.

**I.A. ( $n = 1$ ):** In jeder Menge bestehend aus einem einzigen Auto haben alle offenbar dieselbe Farbe.

**I.S. ( $n \rightarrow n+1$ ):** Nehmen wir als Induktionsvoraussetzung an, die Behauptung stimme für eine natürliche Zahl  $n \geq 1$ , und betrachten wir eine Menge von  $n+1$  Autos. Fahren wir ein Auto  $A$  weg, so haben die verbleibenden  $n$  Autos nach I. V. dieselbe Farbe.

Fahren wir ein anderes Auto  $B$  aus derselben Menge (die also wieder  $n$  Autos enthält, darunter auch  $A$ ), so haben alle Autos in dieser Menge ebenfalls nach I. V. dieselbe Farbe. Insbesondere hat also  $A$  dieselbe Farbe wie die restlichen Autos, die ja - wie gerade gesehen - alle dieselbe Farbe haben. Damit haben alle  $n+1$  Autos dieselbe Farbe. Somit ist die Behauptung für  $n+1$  bewiesen.

**Aufgabe 10** Was halten Sie von der folgenden Behauptung (und ihrem angeblichen Beweis)?

*Behauptung:* Alle natürlichen Zahlen sind gleich.

*Beweis:* Um diese Behauptung zu zeigen, zeigen wir folgende Hilfsaussage per Induktion:

Für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt: Sind  $x$  und  $y$  zwei natürliche Zahlen kleiner gleich  $n$ , so gilt  $x = y$ .

**I. A. ( $n = 1$ ):** Dann gilt also  $x \leq 1$  und  $y \leq 1$ . Da 1 die kleinste natürliche Zahl ist, muss dann aber bereits  $x = 1$  und  $y = 1$  gelten. Und deswegen natürlich auch  $x = 1 = y$ .

**I. V. ( $n \rightarrow n+1$ ):** Wir nehmen an, die Aussage gilt bereits für  $n$  und wollen zeigen, dass sie auch für  $n+1$  gilt. Wir haben also  $x \leq n+1$  und  $y \leq n+1$ . Dann gilt aber auch  $x-1 \leq n$  und  $y-1 \leq n$ . Und für  $n$  gilt unsere Behauptung ja bereits, also ist  $x-1 = y-1$  und damit natürlich auch  $x = y$ .